

Rottweil

Schüler lernen Kulturszene kennen

Schwarzwälder-Bote,09.08.2013 18:01 Uhr

Rottweil. Der Kulturtag gehört zu den festen Konzeptbausteinen der Konrad-Witz-Schule (KWS) und hat das Motto: "Kunst- und Kultur in Rottweil und in der Region". Ziel ist es, die musisch-kreative Bildung der Kinder zu stärken und sie mit dem künstlerischen Angebot in Rottweil und Umgebung vertraut zu machen. Der Besuch zum Beispiel bei Künstlern, in Museen, Musikschule und Theater schaffe die Begegnung mit dem Original und fördere die aktive Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur, laut Mitteilung der Schule. In Workshops können die Kinder das Gesehene umsetzen und selbst kreativ tätig sein.

Durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstiftung Rottweil konnte dieses Jahr ein qualitativ besonders hochwertiges Angebot gemacht werden. Die 500 Schüler der KWS durften sich ein Projekt aus 31 Angeboten aussuchen. Bildende Kunst, Galerie-, Museums- und Kirchenbesuche, szenische, fotografische, musikalische und tänzerische Experimente, Stadtführung und Atelierbesuche mit Workshops ermöglichten interessante und teilweise sicher neue Einblicke und Erfahrungen.

Die Schüler wurden jahrgangsgemischt in die Projekte eingeteilt, in die sie sich selbst eingewählt hatten. Als Beispiel dafür steht der Workshop "Graffiti". Dort wurde ihnen die wirtschaftspolitische Seite der Graffitiszene nahe gebracht. Die Spraydosen waren ein Beitrag der Kunstschule Kreisel aus Oberndorf. Zum Ende experimentierten die Jugendlichen mit freiem Sprühen auf ihre "Bilder".

Die Achtklässler zeigten sich alle hellauf begeistert, waren sehr aufnahmebereit, diszipliniert und am Ende auch sehr stolz auf ihre Werke, die im kommenden Schuljahr den Schülertreff des Johannitergebäudes (Außenstelle KWS) schmücken sollen.

Ein Projekt, das mehrheitlich besucht wurde, ist das Projekt "Bauchtanz". In einem Tanzstudio im Neckartal wurden den Schülerinnen nicht nur verschiedene Tanzschritte gezeigt, sondern auch Wissen von orientalischem Leben, Kultur und Kleidung, sowie Ess- und Trinkgewohnheiten vermittelt.

Seit Jahren steht der Besuch der Rottweiler Musikschule im Programm des Kulturtags. Die Kinder aus den Klassenstufen eins bis drei wurden in Kleingruppen aufgeteilt, um dann im Rahmen eines "Instrumentenkarussells" verschiedene Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren.

Musik und Spaß standen beim gemeinsamen Musizieren mit Andreas Puttkammer (Mädchenchor Rottweil) im Vordergrund. Das galt auch für die Workshops "Musizieren" in der freien Musikschule Schiller, "Trommeln" und "Jazztanz".

Im Dominikanerforum erklärte der Kurator, Herr Borchardt, die Arbeiten von Emil Kiess, die die Schüler dann zurück in der Schule in eigene Bilder umsetzten.

In der Schule selbst wurden die Jugendlichen in die konstruktive Abstraktion und das Bemalen von Leinwänden eingeführt. Das Dominikanermuseum bot Führungen und Workshops zum Wirtschaftsleben der Römer an. Winfried Hecht führte durch das Heiligkreuz-Münster. Unter Lehreranleitung fotografierten die Jugendlichen im Inneren des Kirchenraums und bearbeiteten vor Ort auf dem mitgebrachten Laptop ihre vielen Bilder.